

Am Fenster.

Gedicht von J. G. Seidl.

Franz Schubert D 878

Op. 105. Nr. 3.

März 1826.

Langsam.

Ihr lie-ben Mau-ern

hold und traut, die ihr mich kühl um - schliesst, und sil - ber - glän - zend nie - der - schaut, wenn

dro-ben Voll-mond ist, wenn dro-ben Voll - mond ist! Ihr

sahst mich einst so trau - rig da, mein Haupt auf schlaf-fer Hand, als ich in mir al -

23

lein mich sah, und Kei- ner mich ver - stand, und Kei- ner mich ver - stand.

cresc. *f* *p* *cresc.*

28

Jetzt brach ein an - der Licht her - an, die Trau- er - zeit ist

pp *cresc.* *f*

33

um, und - hei - lig - thum.

p

musicalion
click for more

38

Sie raubt der Zu-fall e - wig nie aus mei-nem

p *fp*

43

treu- en Sinn, in tief-ster See- le trag' ich sie, da reicht kein Zu - fall hin.

fp *cresc.* *fp* *p*

48

Du Mau-er wähnst mich trüb' wie einst das ist die stil - le

pp *pp* *f* *p*

53

Freud; wenn du vom Mond - licht wie - der scheinst, wird mir die Brust so weit. An

pp *f* *leise*

58

je - dem Fen - ster wohnt' ich dann ein Freun - des - haupt ge - senkt, das auch so schaut zum

pp

musicalion
click for more

63

Him - lel an, ein Freun - des - haupt ge - senkt, das auch so mei - ner denkt, das

cresc. *ppp* *8va*

68

auch so mei - ner denkt.

8va *dim*

Type: Sheet music

Título: [Junto a la ventana](#)

Compositor: [Franz \(Peter\) Schubert](#)

Época: Romanticismo

Tema: .Misceláneas

Categoría: Canciones (mundanas)

Dificultad: Mittel

Instrumentación Grupo: Voz sola con un instrumento

Arrangement: Solo>sop+Piano

Instrumentación: Canto solo>soprano(1),Piano = Pno(1)